

Stundenverlaufsplan: Vertretungsstunde_Musik_6. Klasse_21.05.2025

Fach: | Klasse: | Thema:

Datum: 22.05.2025

Beschreibung:

Wie können wir mit unserem Körper Rhythmen erzeugen und gemeinsam musizieren, auch ohne Instrumente? Wir erforschen die Welt der Bodypercussion und lernen, einfache Rhythmen zu gestalten und zu spielen.

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Schlagtechniken der Bodypercussion kennen.
- Die Schülerinnen und Schüler können einfache Rhythmen klatschen, stampfen und schnipsen.
- Die Schülerinnen und Schüler üben das gemeinsame Musizieren und die Koordination in der Gruppe.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Gefühl für Rhythmus und Takt.

Phase	Dauer	Inhalt	Methode	Sozialform	Materialien	Kompetenzen	Hinweise
Einstieg	10	Begrüßung der Klasse und thematische Einführung in die Bodypercussion. Die Lehrkraft demonstriert verschiedene Bodypercussion-Klänge (Klatschen, Stampfen, Schnipsen, Brust schlagen, Oberschenkelklopfen) und fordert die Schüler auf, diese nachzuahmen und zu benennen.	Demonstration, Imitation, gelenktes Unterrichtsgespräch	Plenum	Keine	Kennenlernen und Nachahmen verschiedener Bodypercussion-Klänge; auditive Wahrnehmung; Körperkoordination; aktives Zuhören.	Die Lehrkraft erklärt kurz, was Bodypercussion ist und zeigt verschiedene Möglichkeiten vor. Wichtig ist, die Schüler zu motivieren und eine lockere Atmosphäre zu schaffen. Keine Angst vor Lautstärke – es darf auch mal etwas lauter werden! Die Lehrkraft kann selbst unsicher sein, da sie fachfremd ist. Dies kann offen kommuniziert werden ('Ich bin auch kein Musikexperte, aber wir probieren das gemeinsam aus!').

Phase	Dauer	Inhalt	Methode	Sozialform	Materialien	Kompetenzen	Hinweise
Erarbeitung	20	Die Klasse wird in Kleingruppen (3-5 Schüler) aufgeteilt. Jede Gruppe erhält eine Rhythmuskarte mit einem einfachen, notierten Rhythmus (z.B. Klatschen-Stampfen-Klatschen-Schnipsen). Die Gruppen üben ihren Rhythmus und bereiten eine kurze Präsentation für die Klasse vor.	Gruppenarbeit, Rhythmusübung, Präsentation	Gruppenarbeit	Rhythmuskarten (mit verschiedenen Bodypercussion-Rhythmen)	Entwicklung eines Rhythmusgefühls; Umsetzung notierter Rhythmen in Bodypercussion; Kooperation in der Gruppe; Präsentation von Arbeitsergebnissen.	Die Lehrkraft teilt die Klasse in Gruppen ein (3-5 Schüler pro Gruppe). Die Rhythmuskarten sind im Anhang zu finden (alternativ können diese auch selbst erstellt werden, z.B. mit einfachen Symbolen für die verschiedenen Klänge). Die Lehrkraft geht von Gruppe zu Gruppe und hilft bei Schwierigkeiten. Wichtig ist, dass die Schüler Spaß haben und sich nicht unter Druck gesetzt fühlen. Die Präsentation der Rhythmen kann spielerisch gestaltet werden (z.B. mit Applaus-Wertung).
Sicherung	10	Gemeinsames Musizieren im Plenum. Zuerst spielen alle Gruppen ihren Rhythmus nacheinander vor. Anschließend werden die Rhythmen kombiniert, sodass die ganze Klasse gleichzeitig musiziert. Variation: Die Gruppen spielen ihre Rhythmen abwechselnd, sodass ein komplexeres Rhythmusmuster entsteht. Abschließende kurze Reflexion über die Stunde.	Gemeinsames Musizieren, Aufführung, Reflexion	Plenum	Keine	Koordination von Rhythmen in der Gruppe; gemeinsames Musizieren; Reflexion der eigenen Leistung und des Lernerfolgs.	Die Lehrkraft leitet das gemeinsame Musizieren. Es ist wichtig, auf einen gemeinsamen Takt zu achten (z.B. durch Zählen). Die Schüler können auch eigene Rhythmen improvisieren. Am Ende der Stunde kann eine kurze Reflexion stattfinden: Was hat Spaß gemacht? Was war schwierig? Was haben wir gelernt?